

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34a Abs. 1 Satz 1 Gewerbeordnung (GewO)

Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen! *Angaben sind freiwillig

1. Angaben zur Person

als Antragsteller / Antragstellerin als gesetzliche Vertretung für juristische Person

(Hinweis: Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist die Nr. 1 dieses Antrags für jede Person auszufüllen. Angaben zur juristischen Person bei Nummer 2)

Name, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort / Land	Staatsangehörigkeit	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Land)			
Telefon* (Festnetz/Mobil)	Telefax*	E-Mail*	

Aufenthaltsorte in den letzten 5 Jahren wie oben angegeben

Zeitraum von / bis	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Land)

Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer juristischen Person, als persönlich haftende/r Gesellschafter/in einer Personengesellschaft oder als Inhaber/in eines Einzelunternehmens in den letzten fünf Jahren

Zeitraum von / bis	Name des Unternehmens, Anschrift, Tätigkeit

Anhängige Strafverfahren (Justizbehörde, Aktenzeichen)

nein ja:

Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit – bei Antrag für juristische Person **auch** gegen diese (Behörde, Aktenzeichen).

nein ja:

Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO und / oder Rücknahme – bzw. Widerrufsverfahren einer gewerblichen Erlaubnis – bei Antrag für juristische Person **auch** gegen diese.

nein ja:

Abgabe einer Vermögensauskunft bzw. Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person **auch** gegen diese.

nein ja:

Eröffnung eines Insolvenz- Vergleichsverfahrens bzw. Abweisung des Eröffnungsantrages mangels Masse innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person **auch** gegen diese.

nein ja:

2. Angaben zum Unternehmen (bei juristischer Person als Antragstellerin)

Name des Unternehmens		
Anschrift der Hauptniederlassung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon *(Festnetz/ Mobil)	Telefax *	E-Mail*
Eintragung im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister beim Amtsgericht in		Nummer der Eintragung

3. Angaben zu besonderen Anforderungen der Erlaubnis

Anzahl der Beschäftigten: _____

Ist für das Wachpersonal eine Dienstkleidung vorgesehen?

nein ja, Beschreibung: _____

Die Haftpflichtversicherung besteht bei der Versicherung: _____

- Versicherungssumme für Personenschäden: _____ €
- Versicherungssumme für Sachschäden: _____ €
- Versicherungssumme für das Abhandenkommen bewachter Sachen: _____ €
- Versicherungssumme für reine Vermögensschäden: _____ €

Versicherungssumme gesamt: _____ €

4. Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird

Bewachungstätigkeit ohne Einschränkung beschränkt auf: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert und der Zuverlässigkeitsüberprüfung zugestimmt.

Datum, Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin bzw. der gesetzlichen Vertretung

Erforderliche Unterlagen

- bei juristischen Personen: aktueller Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister
- für Antragsteller/in, bei juristischen Personen auch für den/die Geschäftsführer: Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes und des Steueramtes – (früher: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung)
- Kopie Personalausweis (Vorder- und Rückseite) oder Reisepass mit Meldebescheinigung
- Kopie des Nachweises über die erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34a GewO oder anererkennungsfähige andere Nachweise für Antragsteller/in (bei juristischen Personen für gesetzliche Vertretung, soweit sie mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst ist – ist keine gesetzliche Vertretung mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst, muss zumindest eine Betriebsleiterin bzw. ein Betriebsleiter einen entsprechenden Nachweis haben)
- Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung gem. § 6 Bewachungsverordnung

Hinweise

- Das Erlaubnisverfahren ist kostenpflichtig.
- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit werden gem. § 34a GewO mindestens eingeholt Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister und dem Bundeszentralregister sowie eine Stellungnahme der Polizei.
- Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten und selbstständig oder nichtselbstständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR-Mitgliedstaates haben.
- Der Gewerbebetrieb darf erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden. Der Beginn ist gemäß § 14 GewO anzuzeigen (Gewerbe-Anmeldung). Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden